

AHD KUPPELKAMERA EASY DOME 10X MIT IR-LED FÜR NACHTSICHT

Typ 1092/605



INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	3
2	Produktbeschreibung	3
2.1.1	Allgemeine Merkmale.....	3
2.2	Öffnen der Verpackung	4
2.2.1	Verpackungsinhalt.....	4
2.3	Aufbau dieser Gebrauchsanleitung	4
3	Wichtige Sicherheitsbestimmungen	5
4	Installationsvorgänge	7
4.1	Konfiguration eines Minimalsystems für die Anwendung von AHD-Easy Dome AHD 10X mit IR LED 7	
4.1.1	Wandinstallation.....	7
4.1.2	Wandinstallation mit Power-Box IP66 Typ 1092/708.....	9
4.1.3	Voraussetzungen der Kabel für den Anschluss.....	10
5	Betriebsarten	11
5.1	Funktionsweise beim Einschalten	11
5.2	Einsatzarten der Tastatur Typ 1092/621 - 1092/693.....	11
5.2.1	Über Tastatur ausführbare Befehlstypen.....	12
5.3	Einsatzarten mittels der Schnittstellen COAXITRON oder UTC	12
5.4	Auswahl der Kamera	13
5.5	Bedienvorgänge der Kamera	13
5.5.1	Funktion des horizontalen (PAN) und vertikalen (TILT) Schwenkens	13
5.5.2	Änderungsfunktionen Vergrößerung (Zoom)	14
5.5.3	Änderungsfunktionen Scharfeinstellung (Focus).....	14
5.5.4	Änderungsfunktionen Blendenöffnung (Iris)	14
5.5.5	Einstellung und Aufrufen der voreingestellten Positionen (Preset).....	14
5.6	Einstellung der Betriebsarten über das Hauptmenü	15
5.6.1	Menü der Produktinformationen	16
5.6.2	Menü Anzeige Funktionen (DISPLAY OPTIONS) – Einstellungen für die Einblendung von Texten auf dem Monitor.	16
5.6.3	Programmierungsmenü der Kamera (CONTROL OPTIONS) – Einstellungen des Anzeigemodus und der Bewegung der Dome-Kamera.....	17
5.6.4	Programmierungsmenü (CAMERA OPTIONS) Einstellungen der Optik der Minidome-Kamera.....	20
5.6.5	Programmierungsmenü FUNCTION PROGRAM – Einstellungen der an der Minidome-Kamera verfügbaren Funktionen.	23
5.6.5.1	Untermenü PRESET bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM	23
5.6.5.2	Untermenü VECTORSCAN bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM.....	24
5.6.5.3	Untermenü PATTERN bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM.....	25
5.6.5.4	Untermenü SECTOR SETUP bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM.....	26
5.6.5.5	Untermenü MASK ZONE bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM	27
5.6.5.6	Untermenü MOTION bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM	27
5.6.5.7	Untermenü PARK ACTION bezüglich des Untermenüs MOTION	27
5.6.5.8	Untermenü POWER ON ACTION bezüglich des Untermenüs MOTION	28
5.6.5.9	Untermenü LIMIT OPERATION bezüglich des Untermenüs MOTION.....	28
5.6.5.10	Untermenü AUTO SCAN SETUP bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM.....	29
5.6.5.11	Untermenü PAN SCAN SETUP bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM	29
5.6.5.12	Untermenü ALARM PROGRAMMING bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM.....	30
5.6.6	Programmierungsmenü SYSTEM SETUP – Einstellungen für die Berechtigung und Sperrung/Freigabe des Zugriffes auf die Dome-Kamera.....	31
6	Einstellung der Dome-Kamera	35
6.1	Sonderbefehle über Tastaturen Typ 1092/621, 1092/693	37
7	Technische Daten	39

1 ALLGEMEINE HINWEISE

Sehr geehrter Kunde,
wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes.

Dieses Dokument beschreibt die Installation und die Bedienung der AHD-Kamera Easy Dome 10X mit IR-LED URMET Typ 1092/605.

Lesen dieses Dokument sorgfältig. Es enthält Informationen über die richtige und sichere Nutzung. Halten Sie diese Bedienungsanleitung stets griffbereit damit Sie bei Bedarf die Informationen nachschlagen können.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Kamera Typ 1092/605 bietet hohe Leistungen hinsichtlich Videoqualität und Handlichkeit und die Möglichkeit, tagsüber hochqualitative Farbbilder und nachts Schwarz-Weiß-Bilder aufzunehmen.

Die Kamera ist mit der Bedientastatur Typ 1092/690 oder Typ 1092/691 oder Typ 1092/692 zu kombinieren und gestattet über diese die Steuerung des horizontalen und vertikalen Schwenkens (Pan und Tilt) und der Vergrößerung (Zoom) bei verstellbarer Geschwindigkeit für die Überwachung von entfernten Bereichen in den professionellen CCTV-Systemen.

2.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE

Im Folgenden die Auflistung einiger der wichtigsten technischen Eigenschaften:

- Auf eine schnelle Installation ausgerichtetes Design, durch das sich die Installationszeiten halbieren lassen.
- Sensor Sony CMOS IMX322 1/2.8"
- Auflösung 720p oder 1080p auswählbar
- Horizontale Rotation (PAN) um 360 Grad mit Höchstgeschwindigkeit von 180 Grad/s
- Vertikale Rotation (TILT) um 90 Grad mit Höchstgeschwindigkeit von 120 Grad/s
- Zoom-Funktion 10X, f=4.7mm – 84.6mm
- Minimale Helligkeit: 0,2 Lux Farbe/ 0,02Lux S/W, F1.6
- IR-Beleuchtung: LED-Reihe
- Maximale IR-Reichweite: 50m.
- Über OSD-Menü programmierbare automatische Einschaltung der IR-LEDs
- Fernvorsteuerung zwischen Schnittstellen COAXITRON und UTC (nur Bewegungen)
- Speicherbare Preset-Punkte: 128 (Präzision $\pm 0,15^\circ$)
- Rotationsgeschwindigkeit in Preset: 200 Grad/s
- Vector Scan Funktion – Funktions-/Preset-Sequenzen: 7
- Pattern-Funktion – speicherbare Pfade: 6
- Alarmverwaltung über Menü: 8
- On-Screen-Display (OSD) für eine mühelose Eingabe der Kamera-Parameter
- RS485 Verbindung für die Steuerung der Easy Dome mit PELCO - D
- Baudrate 2400bps – 4800bps – 9600bps – 19200bps
- Stromversorgung: 24 VCA – 3A
- Verbrauch <10W
- Betriebstemperatur (mit internen Heizungs- und Lüftereingriffen) -30 ÷ 55 °C
- Nicht kondensierende Feuchtigkeit 0% ÷ 90%
- Schutzart IP66

2.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Überprüfen Sie die Verpackung und den Verpackungsinhalt auf erkennbare Schäden. Fehlen Teile oder weisen diese Beschädigungen auf, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler. In diesen Fällen nicht versuchen, das Gerät in Betrieb zu nehmen. Sollte das Gerät an den Lieferanten zurückgeschickt werden müssen, vergewissern Sie sich bitte, dass dies in der Originalverpackung erfolgt.

2.2.1 VERPACKUNGSGEHALT

- Nr. 1 AHD-Kugelkamera Easy Dome 10X mit IR-LED
- Nr. 1 dediziertes Netzteil
- Nr. 1 Wandhalterung
- Nr. 1 Anschlusskabel an die Power-Box 1092/708
- Nr. 1 Installations- und Bedienungsanleitung

※WICHTIGER HINWEIS

Die Zusammenstellung der Zubehörteile kann ohne jegliche Vorankündigung geändert werden.

2.3 AUFBAU DIESER GEBRAUCHSANLEITUNG

Diese Unterlagen bestehen aus den folgenden grundlegenden Teilen:

- Eine Reihe von Warnhinweisen und wichtigen Sicherheitsbestimmungen.
- Den Vorgehensweisen bei der Installation der Kamera, nützlichem Zubehör für ihre Funktion und den Anweisungen für den Anschluss des Ganzen in einem integrierten Videosystem.
- Den Betriebsbedingungen in Kombination mit einer Tastatur und der erweiterten Verwaltung der Optionen.
- Übersicht der technischen Eigenschaften.

In einem jeden der nachstehenden Kapitel wird näher auf einen dieser Punkte eingegangen.

3 WICHTIGE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Hier werden wichtige Normen aufgeführt die beim Betrieb der AHD-Kamera Easy Dome 10X mit IR-LED und dem jeweiligen Zubehör streng einzuhalten sind, um unter völlig sicheren Bedingungen zu arbeiten.

Im Anschluss wird mit dem Begriff "Videosystem" eine Kamera bezeichnet, die alles umfasst, um ihre Betriebsfähigkeit zu garantieren (z. B. Versorgung, Kabel, Halterungen, Bedientastatur u. a.).

Lesen der Anweisungen

Vor der Inbetriebnahme des Videosystems alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen für deren Betrieb aufmerksam durchlesen.

Aufbewahren der Anweisungen

Die Sicherheitsbestimmungen und die Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren.

Beachten der Warnhinweise

Alle auf der Kamera, in der Installations- und Gebrauchsanleitung aufgeführte Warnhinweise beachten.

Die Anweisungen befolgen

Halten Sie sich ausschließlich an die in der Installations- und Gebrauchsanleitung aufgeführten Anweisungen.

Reinigung

Vor dem Reinigen alle elektrischen Teile vom Versorgungsnetz trennen.

Anschlüsse

Keine anderen als die in der Installations- und Gebrauchsanleitung aufgeführten Anschlüsse, so dass dies nicht zu Risiken für das Produkt führen könnte, verwenden.

Zubehör

Die Kamera nicht auf instabilen Wagen, Stativen, Halterungen oder Tischen positionieren. Die Kamera könnte herunterfallen und Erwachsene oder auch Kinder schwer verletzen und dabei auch das Produkt selbst ernstlich schädigen. Für die Installation der Kamera und die Inbetriebnahme des Videosystems halten Sie sich an die Anweisungen in der Installations- und Gebrauchsanleitung. Nur die vom Hersteller empfohlenen Zubehörteile, die als Zubehör der Kamera geliefert werden, verwenden

Belüftung

Die Kamera nie auf Radiatoren oder anderen Wärmequellen positionieren. Die Kamera in halbgeschlossenen Bereichen (wie Nischen, Bücherregalen, Regalsystemen) nur unter der Voraussetzung installieren, dass eine geeignete Belüftung vorhanden ist und unter Einhaltung der in der Installations- und Gebrauchsanleitung aufgeführten Anweisungen.

Spannungsversorgung

Einen Unterbrecher für die Wartungsvorgänge der Kamera vorsehen.

Die Kamera ausschließlich an die auf dem Kennschild angegebene Art der Spannungsversorgung anschließen. Bei Zweifeln bezüglich der Versorgungsart wenden Sie sich an Ihren Händler.

Schutz der Versorgungskabel

Das Verlegen der Versorgungskabel so ausführen, dass nicht auf diese getreten wird oder diese nicht durch darauf abgestellte Gegenstände gequetscht werden können. Dabei besonders auf die Kabel in der Nähe von Steckern, Schrauben oder aus dem Produkt austretende Kabel achten.

Blitzschlag

Um die Kamera vor Gewittern zu schützen oder wenn diese für längere Zeiträume unbeaufsichtigt bleibt, die Versorgung und die Verkabelung abtrennen. Dies verhindert ein Beschädigen des Videosystems bei Blitzschlag und Überlast der elektrischen Leitungen.

Überlasten

Die elektrische Versorgung und die Verlängerungen nicht überlasten, da dies zum Risiko von Brand und elektrischen Stromschlägen führt.

Eintreten von Flüssigkeiten oder Gegenständen

Keinerlei Gegenstände über die Öffnungen der Kamera einführen, da diese Stellen mit hoher Spannung berühren und einen Brand oder einen elektrischen Stromschlag verursachen könnten. Keinerlei Flüssigkeiten auf das Gerät gießen.

Reparaturen

Nicht versuchen, die Kamera selbst zu reparieren (oder auch Teile des Videosystems, da das Öffnen oder das Entfernen der Abdeckung den Benutzer einer Hochspannung oder anderer Gefahren aussetzt). Wenden Sie sich ausschließlich an qualifizierte Kundendiensttechniker.

Schäden, bei denen der Kundendienst einzuschalten ist

In den folgenden Fällen das Videosystem vom Versorgungsnetz trennen und sich an das qualifizierte Personal des Kundendienstes wenden:

- Bei Beschädigung des Kabels oder des Steckers der Versorgung.
- Beim Verschütten von Flüssigkeiten oder wenn Gegenstände in das Innere des Geräts gelangt sind.
- Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt ist. Bei Funktionsstörungen des Geräts trotz Befolgung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen.

In diesem Fall wird empfohlen, nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Steuerungen zu betätigen, da eine unsachgemäße Einstellung anderer Steuerungen die Situation verschlimmern könnte und oft einen größeren Arbeitsaufwand von Seiten des qualifizierten Technikers erforderlich macht, um die normalen Betriebsbedingungen des Geräts wiederherzustellen.

- Beim Herunterfallen des Geräts, heftigen Stößen oder bei Beschädigung des Gehäuses der Kamera.
- Wenn die Leistungen des Geräts sich merklich ändern.

Ersetzen von Teilen

Sollte das Ersetzen von Teilen erforderlich werden, vergewissern Sie sich, dass der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die den Herstellerangaben entsprechen oder Teile mit denselben Eigenschaften wie die Originalteile. Ein nicht autorisiertes Ersetzen kann zu Brand, elektrischen Stromschlägen oder anderen Gefahren führen.

Sicherheitskontrolle

Nach Abschluss eines jeden Kundendiensteingriffes oder einer Reparatur an dem Videosystem, den Kundendiensttechniker auffordern, die Sicherheitskontrollen durchzuführen, um sicherzustellen dass angemessene Betriebsbedingungen vorliegen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Linse des Zooms nie mit den Fingern Berühren. Wenn erforderlich, ein weiches mit Alkohol angefeuchtetes Tuch verwenden, um eventuelle Spuren von Staub zu entfernen.
- Wird die Kamera nicht verwendet, die entsprechende Hülle verwenden, um die Linse des Zooms zu schützen.
- Die Kamera nicht gegen intensive Lichtquellen richten. Das intensive Licht, wie z. B. das eines Projektors, kann zu Verschiebungen oder Flecken führen. Auf dem Bildschirm könnte ein vertikaler Strich erscheinen. Dies ist jedoch kein Anzeichen einer Funktionsstörung.
- Die Kamera entfernt von Videointerferenzen installieren. Erfolgt die Verkabelung in der Nähe von Fernsehgeräten oder ähnlichem, können die Bilder Interferenzen aufweisen. In diesem Fall die Kabel versetzen oder das Gerät neu installieren.

Datenschutz und Copyright

- Die Kamera 1092/605 ist ein Gerät für CCTV-Systeme. Die Aufzeichnung der Bilder unterliegt den geltenden Bestimmungen im Benutzungsland. Außerdem ist die Aufzeichnung von durch Copyright geschützten Bildern untersagt.
- Die Benutzer des Produktes sind für die Kontrolle und die Einhaltung aller Normen und der örtlichen Statute bezüglich der Überwachung und Einstellung von Videosignalen verantwortlich. Der Hersteller kann nicht für einen Einsatz des Produktes haftbar gemacht werden, der nicht mit den geltenden Bestimmungen übereinstimmt. Für nähere Informationen die Webadresse <http://www.garanteprivacy.it> konsultieren.

4 INSTALLATIONSVORGÄNGE

Dieser Abschnitt erteilt detaillierte Anweisungen bezüglich der Installation der Kamera Easy Dome 27X mit IR-LED Urmet. Diese Anweisungen setzen von Seiten des Installateurs eine ausreichende Kenntnis der Installationstechniken und die Anwendung sicherer Installationsmethoden voraus.

4.1 KONFIGURATION EINES MINIMALSYSTEMS FÜR DIE ANWENDUNG VON AHD-EASY DOME AHD 10X MIT IR LED

Die Kamera Easy Dome 27X mit IR-LED enthält einen eingebauten Empfänger, der die von den Bedientastaturen oder den Systemtastaturen kommenden Befehle decodiert. Ihr Einsatz erfordert daher mindestens eine Bedientastatur. Diese verwaltet außer der Konfiguration der Betriebsparameter die Funktion des Schwenkens um die horizontale Achse (360° stufenlos) und die vertikale Achse (180°) des motorbetriebenen Zooms und des Aufrufens und der Programmierung der vorher festgelegten Sequenzen der Easy Dome.

※Wichtiger Hinweis

Bei jeder Installation, sollten die Dome-Parameter vorab eingestellt werden (Protokoll, Adresse, Baudrate, Abschlusswiderstand) (Siehe darauf bezogenen Teile dieser Bedienungsanleitung).

Darüber hinaus empfiehlt es sich, für die Wartungsvorgänge der Kamera einen Stromversorgungsschalter vorzusehen.

- Sicherstellen, dass ein 120-Ω-Widerstand an den Enden der RS485-Verbindungen integriert ist.

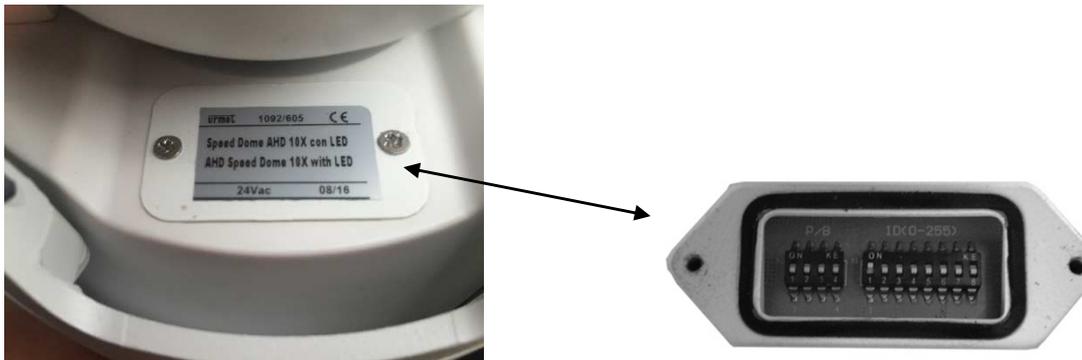
4.1.1 WANDINSTALLATION

Nach Ermittlung der Stelle, an der die Kamera zu installieren ist, wie folgt vorgehen:

- Sehen Sie eine Abzweigdose vor, auf der die Anschlüsse erfolgen sollen oder wo eventuell ein Netzteil eingesetzt werden soll.
- Die Bohrungen zur Befestigung je nach Wandtyp (Zement, Holz, etc.) und des verwendeten Geräts zur Befestigung anbringen.
- Wenn die Installationsart eine sichtbare Kabelverlegung beinhaltet, lösen Sie die Schrauben des Steckers unterhalb des Halters mit einem Schlitzschraubendreher und führen Sie alle erforderlichen Kabel der Dome mit einer geeigneten Isolierung in den Stecker.
- Führen Sie die Anschlusskabel (Strom-Video-Daten) durch den Halter bis sie auf der anderen Seite wieder herauskommen.
- Befestigen Sie den Halter an der Kugelkamera, indem Sie die drei am Ende des Halters befindlichen Schrauben anschrauben.
- Befestigen Sie den Halter an der Wand.



- Öffnen Sie den im Inneren des Gehäuses befindlichen Metalldeckel, um an den Konfigurationsschalter zu gelangen.

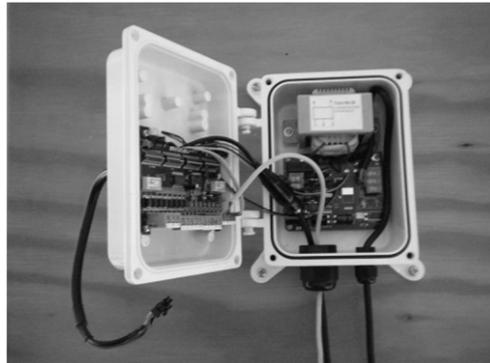


- Die für den korrekten Betrieb der Easy Dome notwendigen Konfigurationseinstellungen ausführen (siehe Abschnitt Einstellung der Kuppelkamera).
- Den zuvor geöffneten Metalldeckel wieder schließen.
- Verbinden Sie das Kabel des Videoausgangs mit dem vorgesehenen Verbraucher.
- Verbinden Sie das gelbe und orange RS485-Anschlusskabel mit der Steuertastatur.
- Verbinden Sie das gelbe/grüne Kabel mit dem Erdanschluss.
- Verbinden Sie den Klinkenstecker des Stromversorgungskabel mit dem mitgelieferten Netzteil.

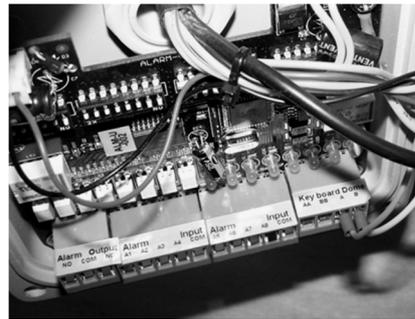
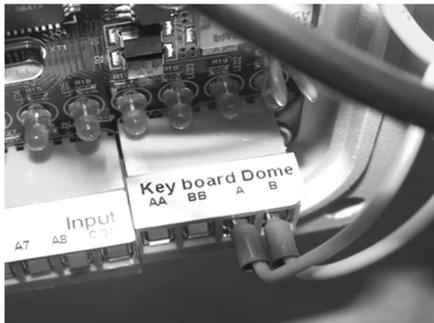
4.1.2 WANDINSTALLATION MIT POWER-BOX IP66 TYP 1092/708

Nach Ermittlung der Stelle, an der die Kamera zu installieren ist, wie folgt vorgehen:

- Die Bohrungen zur Befestigung je nach Wandtyp (Zement, Holz, etc.) und der verwendeten Vorrichtung zur Befestigung anbringen.
- Die Anschluss-Box an der Wand anbringen und dabei darauf achten, die Kabeldurchgänge stets nach unten zu richten.
- Öffnen des Deckels der Power Box durch Lösen der vier seitlichen Schrauben.
- In die Kabeldurchgänge alle für den korrekten Betrieb der Kamera erforderlichen Kabel einführen. Bei Außenmontage bitte darauf achten das die Verschraubungen fest angezogen werden, damit die entsprechende IP-Schutzart erreicht wird.

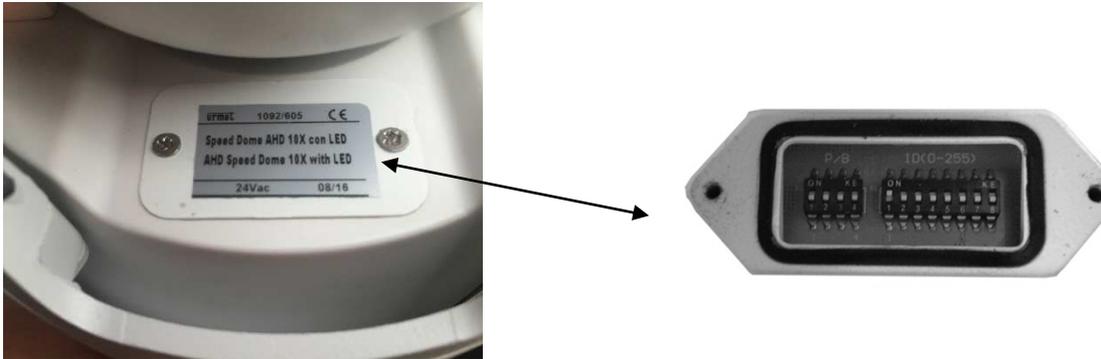


- Die Power-Box noch nicht mit Strom versorgen, solange die Installation nicht vollständig abgeschlossen ist.
- Das serielle Kabel der RS485-Leitung der Tastatur (mit dieser mitgeliefert) an die Klemmen AA BB anschließen.



- Die Kabel für die Alarmsensoren an den Alarমেingangsklemmen A1 bis A8 anschließen (für nähere Einzelheiten siehe die spezifische Bedienungsanleitung der Power-Box 1092/708).
- Das vom verwendeten Videogerät (DVR, Monitor, usw.) kommende Videokabel an der innerhalb der Box befindlichen BNC-Buchse anschließen. Dabei darauf achten, dass der Kunststoff-Schutzmantel der Metallteile richtig positioniert wird, damit letztere nicht mit den internen Elektronikteilen in Berührung kommen.
- Die verschiedenen DIP-Schalter der Power Box konfigurieren (für nähere Einzelheiten siehe die spezifische Bedienungsanleitung der Power Box 1092/708).
- Die Power Box mit den zuvor zum Öffnen entfernten Schrauben wieder schließen.
- Das aus der Power Box austretende Anschlusskabel durch das Innere des Halters führen, bis es an der entgegengesetzten Seite austritt.
- Den Halter der Easy Dome an der Power Box befestigen (4 Schrauben und 8 Unterlegscheiben, die mit der Power Box mitgeliefert werden).
- Das mitgelieferte Kabel der Kuppelkamera entfernen.
- Das aus dem Halter austretende Kabel am Kabel mit dem Steckverbinder der Kuppelkamera anschließen.

- Den Halter der Kuppelkamera an der Kuppel befestigen. Dazu die drei Schrauben anschrauben, die am Ende des Halters zu finden sind (wie bei der Wandmontage des vorhergehenden Abschnitts).
- Öffnen Sie den im Inneren des Gehäuses befindlichen Metalldeckel, um an den Konfigurationsschalter zu gelangen.



- Die für den korrekten Betrieb der Easy Dome notwendigen Konfigurationseinstellungen ausführen (siehe Abschnitt Einstellung der Kuppelkamera).
- Den zuvor geöffneten Metalldeckel wieder schließen.

4.1.3 VORAUSSETZUNGEN DER KABEL FÜR DEN ANSCHLUSS

Es sind 3 Kabeltypen erforderlich:

1. Das Videokabel, das das standardmäßige Composite-Video-Signal zur Station der Fernbeobachtung transportiert. Normalerweise wird ein Koaxialkabel mit 75 Ohm verwendet.
2. Das Versorgungskabel für die Kamera Easy Dome (Netzgerät mit 24 V AC).
3. Das Steuerkabel RS485, das die Befehle von der Tastatur an die Easy Dome verteilt. Es ist ein verdrehtes Kabel mit zwei Leitern ohne Abschirmung erforderlich. Es wird ein Kabel mit einem Durchmesser von 0,64 mm (22AWG) empfohlen.

5 BETRIEBSARTEN

5.1 FUNKTIONSWEISE BEIM EINSCHALTEN

Beim ersten Einschalten verwendet die Kamera die werkseitigen Standardeinstellungen. Die Einstellungen werden, sollten sie geändert werden, dauerhaft gespeichert und bleiben auch beim nächsten Einschalten der Kamera erhalten. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Einstellungen jederzeit wieder auf den werkseitigen Standardwert geändert werden können, indem der entsprechende Menüpunkt betätigt wird.

Beim Einschalten verhält sich die Kamera auf folgende Weise:

1. Die Kamera führt eine Kalibrierungsphase durch, wobei im OSD (On-Screen-Display) ihres Videoausgangs eine Meldung mit den folgenden Informationen erscheint: Modell, verwendetes Protokoll, Kommunikationsparameter, Adresse der Kamera und Software-Version, die in einer Bildschirmsicht gezeigt werden, die wie folgt aussehen kann:

EASY DOME 1092/605
KAMERA CTU10AM108
ADDRESS: 1
BAUDRATE: 2400
PROTOCOL: AUTO
VERSION: 1.0
S/N: 064501
INITIALIZING

2. Nach Abschluss der Kalibrierungsphase wird die Kamera in den Wartezustand versetzt und verhält sich gemäß den im Einstellungsmenü der Betriebsarten unter dem Punkt POWER ON ACTION über das Menü <FUNCTION PROGRAM → MOTION> vorgenommenen Einstellungen. Die Kamera verhält sich auf diese Weise, bis ein beliebiger Befehl über die Tastatur erfolgt. Das Verhalten der Kamera in dieser Phase kann z.B. die Positionierung an einem festen Punkt oder das Scannen im Sichtfeld sein. Für weitere Details wird auf die detaillierte Beschreibung des Menüpunkts POWER UP ACTION verwiesen.

5.2 EINSATZARTEN DER TASTATUR TYP 1092/621 - 1092/693

Nach der Kalibrierungsphase ist die Kamera für die Entgegennahme von Befehlen von den Steuerpulten Typ 1092/621 - 1092/693 (siehe nachstehende Abbildung) bereit.



Steuerpult Typ 1092/621

Für die Bedienung des Steuerpultes, siehe die entsprechende Bedienungsanleitung.

Syntax der von dem Steuerpult auszuführender Befehle

Von der Tastatur aus können Befehle gegeben werden, indem der Joystick, einzelne Tasten oder eine Tastenkombination verwendet werden.

Die Syntax der aus Tasten bestehenden Befehlsbeschreibung ist die Folgende.

Syntax der aus Tasten bestehenden Befehle

Die in diesem Handbuch für die aus Tasten bestehenden Befehle verwendete Syntax umfasst eine Reihe von Elementen, die Wörter oder Zahlen mit drei Dezimalstellen sein können. Jeder Befehl wird stets durch geschweifte Klammern begrenzt und jedes Element durch Komma getrennt. Jedes Word oder jede Dezimalstelle, die in der Syntax verwendet wird, ist die Identifizierung einer entsprechenden Taste der Tastatur Typ 1092/690-691. Die Worte können von runden Klammern, von eckigen Klammern umgeben oder ohne Klammern sein. Die Zahlen mit drei Dezimalstellen stehen nie in Klammern.

Die Worte, die verwendet werden können, sind des folgenden Typs: PRESET, SHOT, ADDR, ESC, OPEN oder IRIS+, CLOSE oder IRIS-, NEAR oder FOCUS +, FAR oder FOCUS -, TELE oder ZOOM +, WIDE oder ZOOM -, ENTER. Die Dezimal-Zeichen sind: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Im Anschluss folgt die detaillierte Darstellung der Verwendung der Befehle der Tastaturen 1092/621 und 1092/693 anhand einiger Anwendungsbeispiele.

Einsatz des Joysticks

Es ist möglich, auch nur die Bewegung des Joysticks als Befehl zu betrachten, da dies Auswirkungen auf die Kamera oder das aktive Menü auf ihrem OSD (On-Screen-Display) hat.

※WICHTIGER HINWEIS

Mit dem Joystick kann auch ein gerade in Ausführung befindlicher Vorgang unterbrochen werden. Um den gerade ausgeführten Vorgang anzuhalten, den Joystick in eine beliebige Richtung schwenken; auf diesem Wege kann ein neuer Vorgang eingeleitet oder ein Befehl übertragen werden.

Einsatz einer einzelnen Taste

Das Drücken einer einzelnen Taste kann einen Vorgang an der Kamera hervorrufen. Beispielsweise führt der folgende Befehl die Vergrößerung des Bildausschnitts herbei. Das Unterstreichen des Texts in Blockschrift zeigt die Verwendung der Taste an.

WIDE (1092/621) oder ZOOM - (1092/693)

Tastenkombinationen

Das kombinierte Drücken in schneller Folge einer Reihe von Tasten ermöglicht die Erweiterung der Gesamtheit der Befehle. Zum Beispiel wird der folgende Befehl, der die Kamera auf Adresse 1 auswählt, ausgeführt, indem mit einem Druck die folgenden Tasten betätigt werden:

1 + CAM (1092/621) oder ADDR + 1 + ENTER (1092/693)

5.2.1 ÜBER TASTATUR AUSFÜHRBARE BEFEHLSTYPEN

Bei den Befehlen kann es sich um die folgenden vier Typen handeln:

1. Auswahl der Kamera.
2. Bedienvorgänge der Kamera (Schwenken, Zoom, Scharf- und Iriseinstellung, voreingestellte Positionen).
3. Einstellungen der Betriebsarten der Kamera über Menü.
4. Verschiedene schnell über die Tastatur aufrufbare Befehle.

In den folgenden Abschnitten werden die Arten der Ausführung dieser Befehle detaillierter veranschaulicht.

5.3 EINSATZARTEN MITTELS DER SCHNITTSTELLEN COAXITRON ODER UTC

Die Minidome kann über die Geräte vorgesteuert werden, die der Steuerung der Schnittstellen COAXITRON oder UTC vorbehalten sind (z.B. DVR Urmet Art.-Nr. 1093/530, 1093//531 und 1093/532, zweckmäßig mit PTZ COAX- und UTC-Z-Protokollen konfiguriert).

Über die auf dem Bedienpanel der DVR eingestellten Befehle oder über die Fernsteuerungssoftware der DVR ist Folgendes möglich:

- Bewegen der Speed-Dome
- Ausführen der Zoom- und Fokus-Befehle
- Über den Befehl PRESET 95 (d.h. nicht über den Kurzbefehl des Menüs) auf das Programmiermenü zugreifen.

Der Zugriff auf die Menüs lässt sich nur mit COAXITRON und nicht mit UTC ausführen.

5.4 AUSWAHL DER KAMERA

Bevor jegliche Befehle ausgeführt werden können, ist die Auswahl der Kamera, auf der dies geschehen soll, erforderlich. Zum Beispiel wird für die Auswahl der Kamera Nummer 1 der folgende Befehl verwendet:

1 + CAM (1092/621) oder ADDR + 1 + ENTER (1092/693)

5.5 BEDIENVORGÄNGE DER KAMERA

Sobald sie ausgewählt ist, kann die Kamera, was die folgenden, im Anschluss beschriebenen Vorgänge betrifft, direkt von der Tastatur aus bedient werden.

- Funktion des horizontalen (Pan) und vertikalen (Tilt) Schwenkens.
- Änderungsfunktionen Vergrößerung (Zoom) und Scharfeinstellung (Focus).
- Einstellung und Aufrufen der voreingestellten Positionen (Preset).

Diese Funktionen sind direkt über Betätigen einer einzelnen Taste oder des Joysticks oder auch eine einfache Tastenkombination zugänglich.

5.5.1 FUNKTION DES HORIZONTALLEN (PAN) UND VERTIKALEN (TILT) SCHWENKENS

Die Position des Anvisierens der Speed-Dome-Kamera kann durch Betätigen des Joysticks des Steuerpultes Typ 1092/621-693 eingestellt werden. Die vertikale Ausrichtung des Joysticks erzeugt ein vertikales Schwenken (Tilt), während die horizontale Ausrichtung ein horizontales Schwenken erzeugt (Pan).

Der maximale Schwenkbereich des Pan liegt zwischen 0 und 360 Grad bei Endlosrotation, wohingegen der des Tilts zwischen 0 Grad (Speed-Dome-Kamera in vertikaler Position) und 90 Grad liegt.

Die Rotationsgeschwindigkeit kann sowohl für Pan als auch für Tilt moduliert werden, indem der Joystick so betätigt wird, dass Rotationsgeschwindigkeiten der Speed-Dome-Kamera erzielt werden, die mit zunehmender Neigung des Joysticks gesteigert werden.

Es wird jedoch daran erinnert, dass der durch Betätigen des Joysticks erzielbare Höchstwert der Rotation nicht immer dem in den Betriebsfunktionen eingegebenen entspricht. Dieser hängt in der Tat vom Wert der Funktion `SPEED LIMIT` (im Menü `CONTROL OPTIONS`) und vom Zoom ab. Lautet der Wert dieser Funktionen `ON`, wird die maximal mit dem Joystick erzielbare Rotation proportional zur verwendeten Vergrößerung verringert, um eine bessere Bildaufnahme zu erzielen.

Einsatz des horizontalen Schwenkens (PAN)

Durch Ausrichten des Joysticks nach rechts, wird die Kamera im Uhrzeigersinn horizontal gedreht, durch Ausrichten nach links gegen den Uhrzeigersinn.

Sind keine erweiterten Optionen (z.B. Grenzen der eingegebenen und aktivierten Endanschläge) eingegeben, kann die Endlosrotation der Kamera ohne Unterbrechungen erfolgen.

Im Menü `FUNCTION PROGRAM • MOTION • LIMIT OPERATION` kann der Hub des Pan zwischen zwei Winkeln festgelegt werden.

Einsatz des vertikalen Schwenkens (TILT)

Durch Ausrichten des Joysticks nach oben wird die Kamera vertikal nach oben gedreht und durch Ausrichten nach unten, dreht sich die Kamera nach unten. Die Rotation der Kamera wird nach oben von der horizontalen Ebene beschränkt und nach unten von der Vertikalachse.

Das Verhalten in der Nähe der Vertikalachse ändert sich jedoch beträchtlich, je nachdem, ob die Funktion `AUTO FLIP` aktiviert ist oder nicht (werkseitiger Standard ist die Aktivierung).

- Bei deaktivierten `AUTO FLIP` stoppt die Kamera in vollkommen vertikaler Position und dreht sich nicht weiter, wenn der Joystick nach unten ausgerichtet bleibt.
- Bei aktivierten `AUTO FLIP` fährt die Kamera auch über die Vertikalachse mit der Aufnahme fort, wenn der Joystick nach unten ausgerichtet bleibt. Dies geschieht, weil die Kamera, sobald sie die Vertikalachse erreicht, automatisch eine horizontale Rotation um 180 Grad durchführt und die Ausgangsbahn wieder aufnimmt.

Die Funktion des `AUTO FLIP` gestattet die Verfolgung eines Gegenstands, der aus einer Richtung kommend unter der Kamera passiert und sich geradlinig weiterbewegt. Hierzu genügt es, den Joystick nach unten ausgerichtet zu halten und die Bewegung des Gegenstands zu verfolgen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass in diesem Fall das Verhalten des Joysticks, nachdem die Kamera die Vertikalachse überschreitet, dem normalen entgegengesetzt ist, das seine Ausrichtung nach unten die Kamera nach oben dreht.

Die normale Funktion des Joysticks wird jedoch wiederhergestellt, sobald dessen Ausrichtung nach unten (auch nur für einen Augenblick) unterbrochen wird. Nun muss, um die Verfolgung des Gegenstands in derselben Richtung wieder aufzunehmen, der Joystick umgehend wieder normal ausgerichtet werden, d.h. nach oben.

5.5.2 ÄNDERUNGSFUNKTIONEN VERGRÖSSERUNG (ZOOM)

Die Vergrößerung der Kamera kann verändert werden, indem die Befehle TELE (1092/621) oder ZOOM + (1092/693) oder WIDE (1092/621) oder ZOOM - (1092/693) erteilt werden. Über den Befehl TELE wird das Einzelteil vergrößert, während beim Betätigen von WIDE sich der Bildausschnitt vergrößert.

Für weitere Details wird auf den entsprechenden Abschnitt der Einstellungen der Betriebsarten verwiesen.

5.5.3 ÄNDERUNGSFUNKTIONEN SCHARFEINSTELLUNG (FOCUS)

Die Änderung der Scharfeinstellung der Kamera kann manuell erfolgen, indem die Befehle NEAR (1092/621) oder FOCUS + (1092/693) und FAR (1092/621) oder FOCUS - (1092/693) erteilt.

Da jedoch die Funktion der automatischen Scharfeinstellung (Funktion *Autofocus*) stets aktiviert und aktiv ist, folgt daraus, dass die manuelle Regelung über die Befehle NEAR und FAR nur so lange erhalten wird, bis ein Pan-, Tilt- oder Zoom-Befehl betätigt wird. In diesem Fall greift der Autofocus erneut ein, um die Scharfeinstellung automatisch zu regeln.

Für weitere Details bezüglich der Regelung der Scharfeinstellung und der verschiedenen Optionen wird auf den entsprechenden Abschnitt der Einstellung der Betriebsarten verwiesen.

※WICHTIGER HINWEIS

Die Funktion *Autofocus* kann in den folgenden Fällen nicht korrekt funktionieren:

- Das scharf einzustellende Objekt befindet sich nicht in der Bildmitte.
- Es liegen sowohl nahe als auch entfernte Objekte vor.
- Das Objekt unterliegt starker Beleuchtung.
- Das Objekt befindet sich hinter einem mit Tropfen oder Staub bedeckten Glas.
- Das Objekt bewegt sich sehr schnell.
- Das Objekt ist wenig erhellt.
- Das Objekt ist im Bild zu groß.

5.5.4 ÄNDERUNGSFUNKTIONEN BLENDEÖFFNUNG (IRIS)

Die Irisblende kann nicht auf manuelle Weise an der Easy Dome 1092/605 geöffnet werden.

5.5.5 EINSTELLUNG UND AUFRUFEN DER VOREINGESTELLTEN POSITIONEN (PRESET)

Die Kamera Easy Dome speichert bis zu 128 Pan-, Tilt- und Zoom-Konfigurationen (als voreingestellte oder Preset-Positionen bezeichnet), so dass eine dieser Positionen in jedem beliebigen Moment aufgerufen werden kann.

Die von 1 bis 64 nummerierten Presets lassen sich über das OSD-Menü und über direkte Tastaturbefehle verwalten; die von 192 bis 255 nummerierten Presets lassen sich nur über direkte Tastaturbefehle verwalten.

Die manuellen Einstellungen der Scharfeinstellung und Blendenöffnung können nicht gespeichert werden.

Die Art und Weise der Einstellung und des Aufrufens der freien Presets wird im folgenden Beispiel veranschaulicht:

Beispiel für die Speicherung des Preset Nummer 32

1. Die Kamera auf einer bestimmten Konfiguration Pan, Tilt oder Zoom positionieren.
2. Den Befehl 32+PRESET (1092/621) oder PRESET+32+ENTER (1092/693) eingeben.
3. Die Einstellung wird gespeichert und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Stored“.

Ab diesem Moment genügt es, den Befehl 32+SHOT (1092/621) oder SHOT + 32 + ENTER (1092/693) einzugeben, um die Kamera auf der voreingestellten Position (Preset) zu positionieren.

※Wichtiger Hinweis

Ein anschließender Einstellungsvorgang löscht den gespeicherten Wert unwiderruflich.

Die Preset-Werte werden in einem Permanentspeicherbereich der Kamera gespeichert, wo sie auch beim Abschalten der Versorgung erhalten werden. Die Wiederherstellung der werkseitigen Standardbedingungen, die mit CLEAR MEMORY, (siehe Menü SYSTEM SETUP) aktivierbar sind, löscht jedoch alle eingegebenen Preset-Werte.

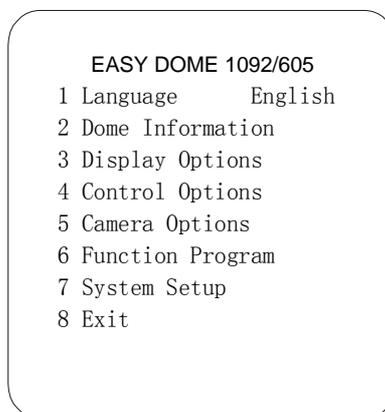
Warnhinweis. Die Preset-Werte speichern die Koordinaten eines Bezugssystems nach Winkeln. Daher ist es möglich, dass nach längerem Einsatz der Schwenkbefehle der Ursprung des Bezugssystems seine Ausrichtung mit dem Teil der mechanischen Steuerung der Kamera verliert. Dies zeigt sich an kleinen Ungenauigkeiten bei der Positionierung der Preset-Werte. In diesem Fall wird empfohlen, eine Kalibrierung des Systems der Winkelkoordinaten unter Einsatz des Befehls { DOME RESTART } des Menüs SYSTEM SETUP auszuführen. Diese Kalibrierung ist dieselbe, die beim Einschalten der Kamera erfolgt.

5.6 EINSTELLUNG DER BETRIEBSARTEN ÜBER DAS HAUPTMENÜ

Man erhält Zugriff auf das Menü der Einstellung der Betriebsarten unter Verwendung des folgenden Befehls des Steuerpultes Typ 1092/621-693.

95 + SHOT (1092/621) oder SHOT + 95 (+ ENTER) (1092/693)

Nun erscheint, wenn der Zugriffsmodus mit Passwort nicht aktiviert ist, die folgende Ansicht der ersten Ebene des Menüs:



Andernfalls, wenn der Modus des Zugriffs mit Kennwort aktiviert ist, wird die Eingabe des Passworts gemäß der Ansicht im Anschluss verlangt.

Um die Menüpunkte zu durchlaufen, genügt es, den Joystick zu betätigen, indem dieser in vertikaler Richtung bewegt und der Cursor auf dem auszuwählenden Menüpunkt positioniert wird: nun den Befehl OPEN (1092/621) oder IRIS+ (1092/693) (als IRIS + in den Menüs angeführt) oder den Joystick nach rechts bewegen, um in das ausgewählte Menü der zweiten Ebene zu gelangen.

Sobald Sie sich in einem Menü befinden, genügt es, den Befehl CLOSE (1092/621) oder IRIS-(1092/693)(als IRIS - in den Menüs angeführt) zu erteilen, um wieder in das Menü der vorigen Ebene zu gelangen.

Um die Menüs jeder beliebigen Ebene zu verlassen, genügt dagegen die Verwendung des Befehls CLOSE (1092/621) oder IRIS-(1092/693).

Option	Wert	Erklärung
LANGUAGE	ENGLISH	Die Menüs erscheinen in englischer Sprache.
DOME INFORMATION		Menü der Produktinformationen.
DISPLAY OPTIONS		Menü der Displayanzeigen.
CAMERA OPTIONS		Menü der Optik-Einstellungen des Kameramoduls.
CONTROL OPTIONS		Menü der Programmierungen der Adresse der Bewegungen der Speed-Dome-Kamera und der IR-LED.
FUNCTION PROGRAM		Menü der Programmierung und Speicherung von Presets, Vector Scan, Pattern, Bereichen, Zonenmaskierung, Motion und Alarmen.
SYSTEM SETUP		Menü der Programmierungen des Administrators.
EXIT		Zum Verlassen des OSD-Menüs.

5.6.1 MENÜ DER PRODUKTINFORMATIONEN

Aus dem Menü der ersten Ebene erhält man bei Auswahl von <DOME INFORMATION> Informationen zum verwendeten Modell, zum Protokoll, zur Kameraadresse und zur Firmware-Version.

```

EASY DOME IV 1092/605
Dome Hard ID: 1
Baudrate: 2400 none
Protocol: AUTO
Dome Version: URM 1.1
Dome S/N: 78648108
Camera Type: SCM 2271P
Press IRIS- to Return

```

Diese Informationen können in diesem Menü nicht geändert werden.

5.6.2 MENÜ ANZEIGE FUNKTIONEN (DISPLAY OPTIONS) – EINSTELLUNGEN FÜR DIE EINBLENDUNG VON TEXTEN AUF DEM MONITOR.

Aus dem Menü der ersten Ebene können bei Auswahl von <DISPLAY OPTIONS> die Funktionen ausgewählt werden, die das Anzeigen von Informationen zum Produkt und zu den Pan/Tilt-Koordinaten der Zoom-Funktion ermöglichen (ferner Datum und Uhrzeit, die allerdings vom DVR kommen).

```

DISPLAY OPTIONS
1 Camera Name Setup
2 Crosshairs OFF
3 Coordinates ON
4 Zoom mag OF
5 Start-Up Scr Msg ON
6 Date Display OFF
7 Time Display OFF
8 Return

```

Option	Wert	Erklärung
CAMERA NAME SETUP		Der Speed-Dome-Kamera kann ein Name zugeordnet werden. Durch zweimaliges Drücken von OPEN oder IRIS+ kann auf die Ansicht für die Gerätebezeichnung zugegriffen werden.
COORDINATES	ON/OFF	Freigabe/Sperrung der Anzeige der Pan-/Tilt-Koordinaten.
ZOOM MAG	OFF/ON	Freigabe/Sperrung der Anzeige des prozentualen Zooms.
START-UP MSG	ON/OFF	Freigabe der Anzeige der Einschaltmeldung
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.3 PROGRAMMIERUNGSMENÜ DER KAMERA (CONTROL OPTIONS) – EINSTELLUNGEN DES ANZEIGEMODUS UND DER BEWEGUNG DER DOME-KAMERA.

Aus dem Menü der ersten Ebene können bei Auswahl von <CONTROL OPTIONS> die Optionen der Anzeigemodi und der Bewegungen der Dome-Kamera ausgewählt werden.

CONTROL OPTIONS	
1 Dome Addr Setup	
2 Auto Flip	ON
3 Proportional Spd	ON
4 Pan Reverse	ON
5 Tilt Reverse	ON
6 V Scan Still	NA
NEXT PAGE	
7 Auto Focus	PTZ
8 Auto AE	PTZ
9 VectorScan AF	OFF
10 -5 Tilt Limit	OFF
11 Speed Limit	OFF
12 Irled control	
13 Return	

Option	Wert	Erklärung
DOVE ADDR SETUP		Ermöglicht die Zuweisung der Adressierungsart und der Dome-Adresse (siehe DOVE ADDR SETUP).
AUTO FLIP	ON/OFF	Ist dieser Modus ausgewählt (ON), können die Bewegungen eines Gegenstandes verfolgt werden, der sich bewegt und unterhalb der Kamera passiert, indem nur die vertikale Bewegung des Joysticks ausgeführt wird. Dies ist möglich, da sobald die vertikale Position erreicht ist, die Kamera eine automatische Pan-Bewegung von 180 Grad ausführt, um sich neu zu positionieren und den Verlauf des Tilt wieder aufzunehmen.
PROPORTION SPEED	ON/OFF	Ist dieser Modus aktiviert (ON), ist die Geschwindigkeit von Pan und Tilt von der Tastatur aus proportional zum eingegebenen Zoom, so dass die Bewegungsgeschwindigkeit sich beim Erhöhen des Zooms verringert.
PAN REVERSE	ON/OFF	Ist dieser Modus aktiviert (ON), werden die Joystick-Kommandos für die Schwenkfunktion (Pan) umgekehrt.
TILT REVERSE	ON/OFF	Ist dieser Modus aktiviert (ON), werden die Joystick-Kommandos für das Neigen (Tilt) umgekehrt.
V-SCAN STILL	NA	NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
AUTO FOCUS	Z/PTZ/OFF	Wenn aktiviert, führt der Dome automatisch eine Scharfeinstellung des Bildes aus. Bei der Funktion PTZ führt der Dome eine Scharfeinstellung nur bei den Pan, Tilt und Zoom Funktionen aus. Bei Aktivierung der Funktion Z führt die Dome-Kamera die Scharfeinstellung nur beim Zoomen aus.
AUTO AE	Z/PTZ/OFF	Wenn aktiviert führt der Dome automatisch eine Belichtung des Bildes aus. Bei der Funktion PTZ führt die Dome-Kamera die Steuerung nur bei den Pan, Tilt und Zoom Funktionen aus. Bei Aktivierung der Funktion Z führt die Dome-Kamera die Steuerung nur beim Zoomen aus. Ist die Funktion PTZ konfiguriert, erfolgt die Iris-Steuerung automatisch, sobald der Joystick der Tastatur genutzt wird.
VECTORSCAN AF	NA	NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
- 5 TILT LIMIT	ON/OFF	Ist diese Funktion aktiviert ON, wird die Begrenzung der Neigung des Domes um 5 Grad erhöht, von -90° auf -95°.
SPEED LIMIT	ON/OFF	Ist diese Funktion aktiviert ON, wird die Bewegungsgeschwindigkeit der Dome-Kamera auf halbe Maximalgeschwindigkeit reduziert.
IRLED CONTROL		Mögliche Festlegung der Eingriffsweise der IR LED-Beleuchtung (siehe Untermenü IRLED CONTROL).
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

Untermenü DOME ADDR SETUP bezüglich des Menüs CONTROL OPTIONS

DOME ADDR SETUP	
1 ID Type	HARD
2 Input soft id	255
3 Input S/N	00000000
4 S/N	78648108
5 Return	

Option	Wert	Erklärung
ID TYPE	HARD - SOFT - BROADCAST	Wenn HARD ausgewählt ist, wird die Adresse mit den auf dem Dome-Kameramodul vorhandenen DIP-Schaltern eingestellt (siehe Abschnitt). Wenn SOFT ausgewählt ist, kann die Adresse der Dome-Kamera einfach durch Eingabe der Adresse im folgenden Untermenü INPUT SOFT ID (LOGISCHE Adressierung) zugewiesen werden, ohne die DIP-Schalter zu verwenden. Bei Auswahl von BROADCAST reagiert die Speed-Dome-Kamera auf jede beliebige Adresse.
INPUT SOFT ID	1 - 255	Wird verwendet um die logische Adresse einzustellen
INPUT S/N		Bei einer Änderung des Adressierungsmodus die unten genannte Seriennummer eingeben
S/N	211237	Seriennummer des Geräts
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

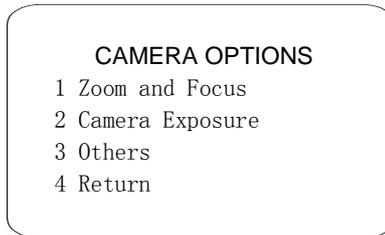
Untermenü IR LED CONTROL bezüglich des Menüs CONTROL OPTIONS

IR LED CONTROL	
1 IR LED Mode	AUTO
2 Threshold	5
3 Sensitivity	5
4 Return	

Option	Wert	Erklärung
IR LED MODE	AUTO - ON - OFF	Auswahl der Eingriffsweise der IR-Beleuchtung: mit ON ist sie immer eingeschaltet, mit OFF ist sie immer ausgeschaltet, mit AUTO funktioniert sie im automatischen Betrieb.
SENSITIVITY	1 - 8	Legt die Eingriffsempfindlichkeit der IR-LEDs fest (ein niedriger Wert entspricht einem Eingriff bei geringer Lichtstärke).
THRESHOLD	3 - 25	Legt die Umschaltzeit von Tagmodus auf Nachtmodus bzw. von Nachtmodus auf Tagmodus fest.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

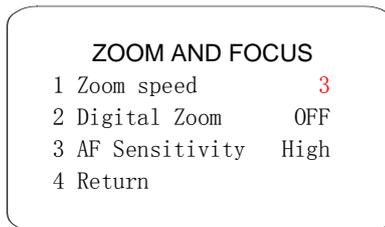
5.6.4 PROGRAMMIERUNGSMENÜ (CAMERA OPTIONS) EINSTELLUNGEN DER OPTIK DER MINIDOME-KAMERA.

Aus dem Menü der ersten Ebene können bei Auswahl von <CAMERA OPTIONS> die Funktionen ausgewählt werden, die Änderungen an der auf die Optik der Minidome-Kamera bezogenen Parameter zulassen.



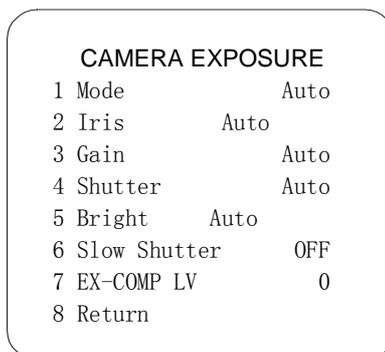
Option	Wert	Erklärung
ZOOM AND FOCUS		Untermenü der Zoom- und Scharfeinstellungen (siehe unten).
CAMERA EXPOSURE		Untermenü der Belichtungseinstellungen des Kameramoduls (siehe unten).
OTHERS		Auf andere Einstellungen bezogenes Untermenü (siehe unten9.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

Sottomenu ZOOM AND FOCUS relativo al menu CAMERA OPTIONS



Option	Wert	Erklärung
ZOOM SPEED	1 / 8	NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
DIGITAL ZOOM	ON/OFF	NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
AF SENSITIVITY	LOW/HIGH	Diese Funktion ermöglicht die Änderung der Empfindlichkeitsstufe der Autofokus-Funktion. Es kann zwischen LOW – NIEDRIG und HIGH – HOCH gewählt werden.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

Sottomenu CAMERA EXPOSURE relativo al menu CAMERA OPTIONS



Option	Wert	Erklärung
MODE	AUTO	In diesem Modus gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> Die Öffnungszeit der Blendenöffnung kann nicht eingestellt werden und wird automatisch geregelt. Die Blendenöffnung (Autoiris) erfolgt automatisch. Die Verstärkungsregelung (AGC ON) erfolgt automatisch.
	SHUTTER	In diesem Modus gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> Die Öffnungszeit der Blendenöffnung kann manuell variiert werden. Die Blendenöffnung (Autoiris) ist festgelegt. Die Verstärkungsregelung (AGC ON) erfolgt automatisch.
	IRIS	In diesem Modus gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> Die Öffnungszeit der Blendenöffnung ist auf 1/50 Sekunde festgelegt. Die Blendenöffnung (Autoiris) ist manuell über das Menü „IRIS LEVEL“ änderbar. Die Verstärkungsregelung (AGC ON) erfolgt automatisch.
	MANUAL	In diesem Modus gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> Die Öffnungszeit der Blendenöffnung kann manuell variiert werden. Die Blendenöffnung (Autoiris) ist manuell über das Menü „IRIS LEVEL“ änderbar. Die Verstärkungsregelung AGC ist wie im Programm „AGC LEVEL“ programmiert änderbar. In diesem Modus ist der Zugriff auf alle Stichpunkte möglich.
	BRIGHT	In diesem Modus gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> Die Öffnungszeit der Blendenöffnung ist auf 1/50 Sekunde festgelegt. Die Blendenöffnung (Autoiris) ist manuell über das Menü „BRIGHT LEVEL“ änderbar. Die Verstärkungsregelung ist deaktiviert (0 dB).
SLOW SHUTTER	ON/OFF	Ist diese Funktion aktiviert (ON), nimmt die Empfindlichkeit der Kuppelkamera bei schwachen Lichtverhältnissen zu.
SHUTTER	1 / 10000	Nur aktiv, wenn MODE in MANUAL oder SHUTTER. Diese Option gestattet die manuelle Regelung der Blendenöffnung, indem ein der innerhalb des genannten Bereichs liegender Wert ausgewählt wird.
IRIS	Close / F14	Nur aktiv, wenn MODE in MANUAL oder IRIS. Manuelle Regelung der Blendenöffnung (Parameter F). Diese Option gestattet die manuelle Einstellung des Wertes für die Blendenöffnung.
GAIN	06dB / 28dB	Nur aktiv, wenn MODE in MANUAL. Die automatische Verstärkungsregelung (AGC) kann auf einen der genannten Werte eingestellt werden. Diese Auswahl gestattet die Einstellung des auf das Videosignal bezogene Verstärkung.
BRIGHT	0 / 31	Nur aktiv, wenn MODE in BRIGHT. Diese Funktion regelt die Kamera-Verstärkung und die Blendenöffnung des Objektivs unter Verwendung eines speziellen vom Benutzer eingegebenen Algorithmus. Die Belichtung wird durch die Verstärkung bei schwachen Lichtverhältnissen und die Blendenöffnung unter Verhältnissen mit viel Licht gesteuert.
EX - COMP LV	0	NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

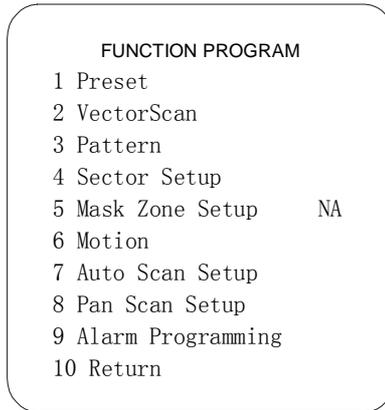
Sottomenu OTHERS relativo al menu CAMERA OPTIONS

OTHERS	
1 Sharpness	4
2 BLC	OFF
3 WB Mode	Auto
4 R Gain	Auto
5 B Gain	Auto
6 V-Mirror	OFF
PAGINA 2	
7 H-Mirror	OFF
8 D/N Mode	Auto
9 Stabilization	OFF
10 Noise Reduction	1
11 Function OSD	NA
12 Motion Detect	NA
13 WDR	OFF
Return	

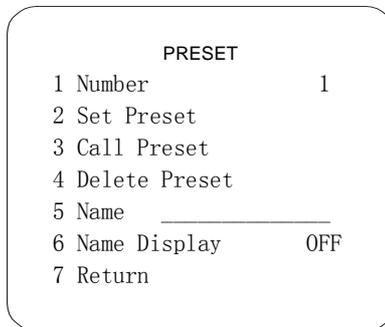
Option	Wert	Erklärung
SHARPNESS	0 / 15	Die Schärfe des Bildes kann automatisch (ON) geregelt oder auf einen im Menü ``SHARPNESS LEVEL`` vorbestimmten Schärfegrad eingestellt werden.
BLC	ON / OFF	Falls aktiviert (ON), erhöht diese Funktion die Bildhelligkeit bei Gegenlichtbedingungen.
WB MODE	AUTO/MANUAL/ INDOOR/OUTDOOR ONE PUSH/ATW	Der Weißabgleich-Modus (WB ist das Akronym für White Balance) kann durch einen Eingriff auf diese Optionen gewählt werden.
R GAIN	0 / 255	Nur aktiv, wenn BW MODE in MANUAL. Regelt die Rotkomponente durch Eingriff auf diese Werte.
B GAIN	0 / 255	Nur aktiv, wenn BW MODE in MANUAL. Regelt die Blaukomponente durch Eingriff auf diese Werte.
V-MIRROR	ON / OFF	Falls aktiviert (ON), ermöglicht diese Funktion das Anzeigen von senkrecht um 180° gedrehten Bildern.
H-MIRROR	ON / OFF	Falls aktiviert (ON), ermöglicht diese Funktion das Anzeigen von waagrecht um 180° gedrehten Bildern.
D/N MODE	AUTO / COLOR / B/W	Das Öffnen und Schließen des IR Filters, der die Tag-/Nachtsicht der Kamera einstellt, kann geändert werden. In AUTO erfolgt die Umschaltung automatisch in Abhängigkeit von der Beleuchtung.
STABILIZATION		NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
NOISE REDUCTION	0-5	Funktion für die elektronische Videorauschreduzierung
FUNCTION OSD	NA	NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
MOTION DETECT	NA	NICHT VERFÜGBARE FUNKTION
WDR	OFF/ON	Ist diese Option aktiviert (ON), können die von der Kuppelkamera aufgenommenen Bilder durch Eingriff auf den Helligkeitsausgleich optimiert werden, um ein detaillierteres Bild zu erzeugen.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5 Programmiermenü FUNCTION PROGRAM – Einstellungen der an der Minidome-Kamera verfügbaren Funktionen.

Aus dem Menü der ersten Ebene können bei Auswahl von <<FUNCTION PROGRAM> die an der Dome-Kamera verfügbaren Funktionen ausgewählt werden.



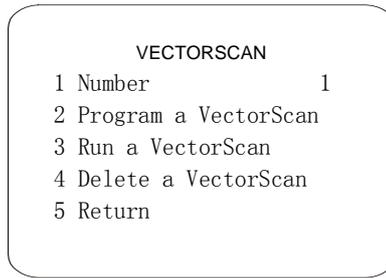
5.6.5.1 Untermenü PRESET bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM



Option	Wert	Erklärung
NUMBER	1+64	Dieser Vorgang gestattet das Ausführen des Presets, für den ein beschreibender Text eingefügt werden soll. Es stehen maximal 64 Presets zur Verfügung. (Hinweis: Weitere 64 Preset können direkt über die Tastatur gesteuert werden). Die Taste OPEN oder IRIS+ drücken und über den Joystick die Nummer des zu speichernden Preset eingeben. Zum Bestätigen OPEN oder IRIS+ drücken
SET PRESET		Diese Option gestattet das Speichern eines Presets. Das Bild einfangen, das dem Preset zugewiesen werden soll, und dann CLOSE oder IRIS- drücken. Die Speicherung durch die Anzeige STORED bestätigt.
CALL PRESET		Dieser Vorgang gestattet den Aufruf eines bereits gespeicherten Presets.
DELETE PRESET		Dieser Vorgang gestattet das Löschen eines gespeicherten Preset. Nach Auswahl des zu löschenden Presets OPEN oder IRIS+ drücken und durch erneutes Drücken der Taste bestätigen. Andernfalls kann der Vorgang durch Drücken von CLOSE oder IRIS- abgebrochen werden.
NAME		Dieser Vorgang ermöglicht es, die gespeicherten Presets zu benennen. Durch zweimaliges Drücken von OPEN oder IRIS+ kann auf die Ansicht für die Preset-Benennung zugegriffen werden.
NAME DISPLAY	ON / OFF	Ist für diesen Vorgang ON ausgewählt, wird der zuvor gespeicherte und dem Preset zugewiesene Name auf dem Monitor angezeigt
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.2 Untermenü VECTORSCAN bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

Die Funktion VectorScan ermöglicht die Programmierung von Videoüberwachungssequenzen (VectorScan) aus verschiedenen Presets, Patterns oder auch anderen VectorScans, die zuvor mit einzeln programmierbaren Geschwindigkeiten für das Verstellen zwischen den Positionen und für die Verweilzeit erstellt wurden.



Option	Wert	Erklärung
NUMBER	1 / 7	Diese Option dient der Auswahl des VectorScan, an dem man eingreifen möchte. Es stehen maximal 7 VectroScans zur Verfügung. Über den Joystick kann Nummer des VectorScans ausgewählt werden, der gespeichert werden soll.
PROGRAM VECTORSCAN		Diese Option ermöglicht es, die Vorgänge zu definieren, die vom VectorScan ausgeführt werden sollen (max. 16). Für jeden Vorgang ist es möglich die Art der Aktion zu definieren, die Nummer die zugeordnet wird, die Bewegungsgeschwindigkeit und Verweilzeit. (Siehe unten)
RUN A VECTORSCAN		Gestattet den Start des ausgewählten VectorScan.
DELETE A VECTORSCAN		Diese Option ermöglicht das Löschen des gewählten VectorScans durch zweimaliges Drücken der Taste OPEN oder IRIS+.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

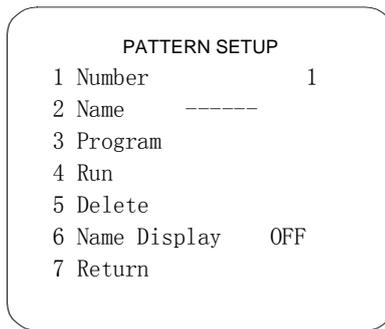
Nachstehend wird die Tabelle angeführt, die vom Menü für die Programmierung der VectorScans vorgeschlagen wird. Erforderliche Daten sind der Typ (Name) der im VectorScan einzugebenden Aktion als Preset oder Pattern, die zugehörige Nummer, die Bewegungsgeschwindigkeit von einem zu anderen Punkt und die Verweilzeit in der erreichten Position bis zur nächsten Bewegung.

PROGRAM VECTORSCAN				
NO	NAME	NUMBER	SPEED	DWELL
1	Pr	2	7	10
2	Pr	3	5	11
3	Pr	5	2	4
4	Pt	3	---	3
5	Vs	1	---	---

16	Pt	1	---	8

5.6.5.3 Untermenü PATTERN bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

Unter Pattern ist eine Sequenz von Bewegungen und Funktionen zu verstehen, die gespeichert und auf Befehl des Anwenders oder automatisch wiederholt werden können.



Option	Wert	Erklärung
NUMBER	1 / 6	Diese Option ermöglicht die Auswahl des Patterns, für den ein beschreibender Text eingegeben werden soll. Es stehen maximal 6 Patterns zur Verfügung. Über den Joystick kann Nummer des Pattern ausgewählt werden, der gespeichert werden soll.
NAME		Diese Option gestattet die Identifikation der gespeicherten Patterns. Durch Drücken von OPEN oder IRIS+ gelangen Sie in das entsprechende Untermenü.
PROGRAM		Diese Option gestattet das Speichern der Patterns. Durch Drücken von OPEN oder IRIS+ und durch Positionierung auf dem zu speichernden Ausgangsbildausschnitt mit dem Joystick, durch Verschiebung mit dem Joystick bis zur Erreichung des endgültigen Bildausschnitts und durch erneutes Drücken von OPEN oder IRIS+ wird der Pfad gespeichert.
RUN		Diese Option gestattet den Start des ausgewählten Patterns.
DELETE		Diese Option ermöglicht das Löschen des gewählten Patterns durch zweimaliges Drücken der Taste OPEN oder IRIS+.
NAME DISPLAY	ON/OFF	Ist diese Funktion aktiviert (ON), zeigt diese den für den Preset vergebenen Namen auf dem Monitor an.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.4 Untermenü SECTOR SETUP bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

SECTOR SETUP		
1	Number	1
2	Name	-----
3	Pan Start POS	0
4	Pan End POS	0
5	Tilt Start POS	0
6	Tilt End POS	0
7	Name Display	OFF
8	Return	

Option	Wert	Erklärung
NUMBER	1 / 8	Diese Option gestattet die Auswahl des Bereiches, für den ein beschreibender Text eingegeben werden soll. Es stehen maximal 8 Sektoren zur Verfügung. Über den Joystick kann Nummer des Sektors ausgewählt werden, der gespeichert werden soll.
NAME		Diese Option gestattet die Identifikation der gespeicherten Sektoren. Durch Drücken von OPEN oder IRIS+ gelangen Sie in das entsprechende Untermenü.
PAN START POS		Diese Option gestattet die Festlegung der Schwenk-Startposition (PAN). Sich mit dem Joystick auf der Startposition des ausgewählten Bereichs positionieren und mit CLOSE oder IRIS- bestätigen. Die Koordinaten werden automatisch in der Minidome-Kamera gespeichert.
PAN END POS		Diese Option gestattet die Festlegung der Schwenk-Endposition (PAN). Sich mit dem Joystick auf der Endposition des ausgewählten Bereichs positionieren CLOSE oder IRIS- bestätigen. Die Koordinaten werden automatisch in der Minidome-Kamera gespeichert.
TILT START POS		Diese Option gestattet die Festlegung der Neige-Startposition (TILT). Sich mit dem Joystick auf der Startposition des ausgewählten Bereichs positionieren und mit CLOSE oder IRIS- bestätigen. Die Koordinaten werden automatisch in der Minidome-Kamera gespeichert.
TILT END POS		Diese Funktion gestattet die Festlegung der Neige-Endposition (TILT). Sich mit dem Joystick auf der Endposition des ausgewählten Bereichs positionieren CLOSE oder IRIS- bestätigen. Die Koordinaten werden automatisch in der Minidome-Kamera gespeichert.
NAME DISPLAY	ON/OFF	Ist diese Funktion aktiviert (ON), zeigt diese den für den Bereich vergebenen Namen auf dem Monitor an.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.5 Untermenü MASK ZONE bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

NICHT VERFÜGBARE Funktion

5.6.5.6 Untermenü MOTION bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

MOTION

- 1 Park Action
- 2 Power On Action
- 3 Limit Operation
- 4 Return

Option	Wert	Erklärung
PARK ACTION		Diese Option gestattet die Definierung der Aktion die ausgeführt werden soll, wenn eine automatische Funktion gestoppt oder abgebrochen wurde. (Siehe weiter unten und siehe Beispiel)
POWER ON ACTION		Diese Funktion definiert welcher Befehl, nach Abschluss der Ersteinschaltung der Minidome, ausgeführt wird (siehe unten).
LIMIT OPERATION		Diese Funktion begrenzt die Bewegung der Minidome-Kamera, entsprechend den vorher angezeigten Aktionen die automatisch ausgeführt werden. (Siehe unten)
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.7 Untermenü PARK ACTION bezüglich des Untermenüs MOTION

PARK ACTION

- 1 Action Preset
- 2 Number 1
- 3 Delay 5
- 4 Operation OFF
- 6 Return

Option	Wert	Erklärung
ACTION	PRESET/VECTORSCAN/ PATTERN/PANSCAN/AUTOSCAN/ REPEATLAST	Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der zu aktivierenden Aktion nach dem Abbruch einer automatischen Funktion. HINWEIS: Die ausgewählte Aktion wird nur ausgeführt wenn sich PARK ACTION (siehe vorherige Programmierung) von REPEAT LAST unterscheidet. Wenn PARK ACTION und REPEAT LAST gleich sind, wird die zu REPEAT LAST zugeordnete Aktion beim Einschalten ausgeführt.
NUMBER	PRESET: 1/64 VECTORSCAN: 1/7 PATTERN: 1/6 PANSCAN: 1 AUTOSCAN: 1	Mit dieser Option lässt sich spezifisch definieren, welche einzelne Aktion nach dem Abbruch einer automatischen Funktion aktiviert werden soll.
DELAY	5/255	Mit diesem Wert wird festgelegt, nach wie vielen Sekunden die mit der Option ACTION definierte Aktion erfolgt.
OPERATION	ON/OFF	Zur Aktivierung/Deaktivierung von PARK ACTION
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.8 Untermenü POWER ON ACTION bezüglich des Untermenüs MOTION

```

POWER ON ACTION
1 Action      None
2 Number      1
3 Return
    
```

Option	Wert	Erklärung
ACTION	NONE/PRESET/VECTORSCAN/ PATTERN/PANSCAN/AUTOSCAN	Diese Funktion gestattet die Auswahl einer Aktion die beim Einschalten des Gerätes aktiviert wird.
NUMBER	PRESET: 1/64 VECTORSCAN: 1/7 PATTERN: 1/6 PANSCAN: 1 AUTOSCAN: 1	Diese Option gestattet eine spezifische Definierung desjenigen Einzelvorgangs, der beim Einschalten des Gerätes aktiviert werden soll.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.9 Untermenü LIMIT OPERATION bezüglich des Untermenüs MOTION

Mit dieser Option können die Nutzungsgrenzen der Minidome-Kamera ausgewählt werden. Anhand der Koordinaten kann der für die Bewegung der Minikuppel-Kamera zulässige Raum angegeben; auf diese Weise können Bereiche aus der Ansicht ausgeschlossen werden, die von geringerem Interesse sind oder deren Aufnahme verboten ist

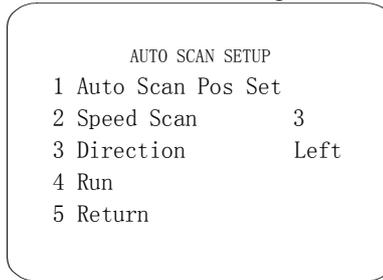
```

LIMIT OPERATION
1 Pan Start Pos 0.0
2 Pan End Pos   0.0
3 Direction     Right
4 Operation     OFF
5 Return
    
```

Option	Wert	Erklärung
PAN START POSITION	0,0 ÷ 359,9 ÷ 0,0 ÷ 90,0	Diese Option gestattet die Speicherung der Anfangskoordinaten des auf PAN und TILT bezogenen Bereichs. Durch Drücken von OPEN oder IRIS+ und durch Positionierung auf dem zu speichernden Endbildbereich können auch die auf den angezeigten Bildausschnitt bezogenen Koordinaten eingeblendet werden. CLOSE oder IRIS- drücken, um die Speicherung des Anfangspunktes (Startposition) des Bereichs zu bestätigen.
PAN END POSITION	0,0 ÷ 359,9 ÷ 0,0 ÷ 90,0	Diese Option gestattet die Speicherung der Endkoordinaten des auf PAN und TILT bezogenen Bereichs. Durch Drücken von OPEN oder IRIS+ und durch Positionierung auf dem zu speichernden Endbildbereich können auch die auf den angezeigten Bildausschnitt bezogenen Koordinaten eingeblendet werden. CLOSE oder IRIS- drücken, um die Speicherung des Endpunktes (Endposition) des Bereichs zu bestätigen.
DIRECTION	LEFT/RIGHT	Mit dieser Option kann die Bewegungsrichtung der Minidome-Kamera ausgewählt werden. (linke Left, rechts Right).
OPERATION	ON/OFF	Ist diese Option auf ON eingestellt, wird diese Funktion aktiviert.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.10 Untermenü AUTO SCAN SETUP bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

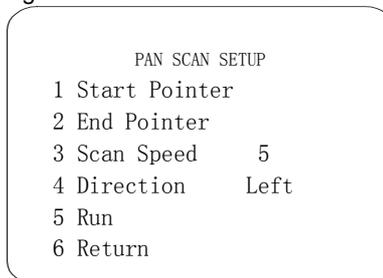
Mit dieser Option kann eine Endlosrotation der Minidome-Kamera ausgeführt werden.



Option	Wert	Erklärung
AUTO SCAN POS SET		Diese Option gestattet die Speicherung der Anfangskoordinaten des auf PAN und TILT bezogenen Bereichs. CLOSE oder IRIS- drücken, um den Startpunkt zu speichern.
SCAN SPEED	1/7	Mit dieser Option kann die Bewegungsgeschwindigkeit der Minidome bei laufendem Auto Scan bestimmt werden. Die Position 1 entspricht der Niedergeschwindigkeit, die Position 7 entspricht der Hochgeschwindigkeit.
DIRECTION	LEFT/RIGHT	Mit dieser Option kann die Bewegungsrichtung der Minidome-Kamera ausgewählt werden. (linke Left, rechts Right).
RUN		Mit dieser Option wird die Funktion aktiviert, durch das Bewegen des Joysticks nach links oder nach rechts wird sie unterbrochen.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.11 Untermenü PAN SCAN SETUP bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

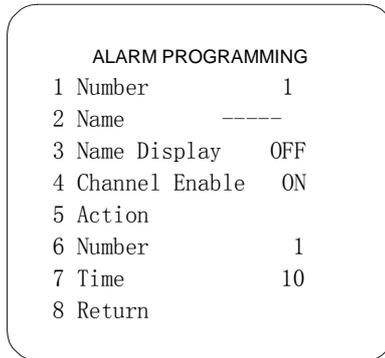
Mit dieser Option kann eine Endlosschwenkung zwischen zwei vom Benutzer definierten Punkten ausgewählt werden.



Option	Wert	Erklärung
START POINTER		Mit dieser Option können die Ausgangskoordinaten der Funktion gespeichert werden. CLOSE oder IRIS- drücken, um den Startpunkt zu speichern.
END POINTER		Mit dieser Option können die Endkoordinaten der Funktion gespeichert werden. CLOSE oder IRIS- drücken, um den Endpunkt zu speichern.
SCAN SPEED	1/7	Mit dieser Option kann die Bewegungsgeschwindigkeit der Minidome bei laufendem Auto Scan bestimmt werden. Die Position 1 entspricht der Niedergeschwindigkeit, die Position 7 entspricht der Hochgeschwindigkeit.
DIRECTION	L-CIRCLE/S-CIRCLE	Mit dieser Option kann die Bewegungsrichtung der Minidome-Kamera ausgewählt werden. (L-CIRCLE größerer Kreis, S-CIRCLE kleinerer Kreis).
RUN		Mit dieser Option wird die Funktion aktiviert, durch das Bewegen des Joysticks nach links oder nach rechts wird sie unterbrochen.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.5.12 Untermenü ALARM PROGRAMMING bezüglich des Untermenüs FUNCTION PROGRAM

Das Menü ermöglicht die Auswahl der mit der zusätzlichen remoten Alarmplatine aktivierbaren Alarme. Durch Auswahl der verfügbaren Optionen greift man auf das nächste Menü der Kuppelkamera zu.



Option	Wert	Erklärung
NUMBER	1/8	Mit dieser Option kann der Alarmkontakt ausgewählt werden, der aktiviert werden soll. 8 Alarmkontakte sind nur unter Verwendung von zwei Alarmkarten verfügbar.
NAME		Dieser Vorgang gestattet die Benennung der gespeicherten Alarmkontakte. Durch zweimaliges Drücken von OPEN o IRIS+ kann auf die Ansicht für die Benennung der vorgewählten Kontakte zugegriffen werden.
NAME DISPLAY	ON/OFF	Ist diese Option auf ON eingestellt, kann der zuvor gespeicherte Name des Alarmkontaktes angezeigt werden, der sich nach Auftritt eines Ereignisses aktiviert.
CHANNEL ENABLE	ON/OFF	Ist diese Option auf ON eingestellt, werden die zuvor beschriebenen Funktionen freigegeben.
ACTION	PATTERN/PANSCAN/AUTOSCAN /PRESET/VECTORSCAN	Bei Auswahl dieser Funktion, wird dem Alarm ein Vorgang, der im Alarmfall ausgeführt werden soll, zugewiesen.
NUMBER	PRESET: 1/64 VECTORSCAN: 1/7 PATTERN: 1/6 PANSCAN: 1 AUTOSCAN: 1	Mit dieser Option kann spezifisch definiert werden, welchen Einzelaktion aktiviert werden soll.
TIME	5/255	Mit dieser Option kann die Aktivierungszeit (in Sekunden) des Alarmausgangs bestimmt werden.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

5.6.6 PROGRAMMIERUNGSMENÜ SYSTEM SETUP – EINSTELLUNGEN FÜR DIE BERECHTIGUNG UND SPERRUNG/FREIGABE DES ZUGRIFFES AUF DIE DOME-KAMERA.

Die Anwendung dieses Menüs erfordert die Eingabe eines Kennwortes.

Das Passwort ist eine numerische Kombination (max. 6 Ziffern).

Die Ziffern des Passworts werden mit dem Joystick mittels einer horizontalen Bewegung ausgewählt. Das Symbol " ▲ " zeigt die Ziffer an, die eingegeben wird.

Zum Eingeben der ausgewählten Ziffer die Taste OPEN (1092/621) oder IRIS+ (1092/693) drücken oder den Joystick nach rechts verstellen, um in das ausgewählte Menü der zweiten Ebene zu gelangen.

Die eingegebenen Zeichen werden auf dem Monitor mit dem Zeichen „*“ angezeigt, um nicht sichtbar zu sein.

Wenn alle Ziffern korrekt eingegeben worden sind, ist der Zugriff auf das Menü möglich.

Zum Verlassen den Befehl CLOSE (1092/621) oder IRIS- (1092/693) verwenden (in den Menüs auch als IRIS CLOSE angeführt).

※WICHTIGER HINWEIS

DAS STANDARDPASSWORT LAUTET „000000“.

Es wird empfohlen, dass Standardpasswort zu ändern, um unerwünschte Zugriffe auf das Gerät zu vermeiden.

Das eingegebene Passwort darf aus keinem Grund verloren oder vergessen werden!

Es wird empfohlen, dass ausgewählte Passwort zu notieren und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Mit dieser Menüoption können zwei Kennwörter (Master und Operator) aktiviert werden, mit denen man der Zugriff auf das entsprechende Menü erhält.

PASSWORTVERWALTUNG

Das **MASTER**-Passwort (erste Ebene) erlaubt den Zugriff auf das USER ADMIN-Menü und erlaubt dem Passwortbesitzer (Administrator) die Sperrung oder Freigabe bestimmter Bedienungen für den Anwender. Das Passwort der ersten Ebene (MASTER) kann die vom Anwender freigegebenen Vorgänge durch Zugriff auf die entsprechenden OPERATOR-Menüs sperren.

Das **OPERATOR**-Passwort (zweite Ebene) erlaubt im USER ADMIN – AUTHORIZATION-Menü die Freigabe von Bedienungen, die zuvor vom Administrator gesperrt worden sind.

TOTALE SPERRUNG DER DOME-KAMERA

Die Dome kann komplett blockiert werden sodass sie nicht auf Befehle von der Tastatur reagiert. Um dies auszuführen, gehen Sie in das Menü USER ADMIN – MASTER SETUP oder OPERATOR SETUP, wählen Sie die Option OPERATION LOCK und stellen dies auf ON.

Von diesem Moment an zeigt der Monitor, sobald ein Versuch unternommen wird, die Dome nach Ablauf einer bestimmten Inaktivitätszeit zu bewegen (festgelegt durch die Optionen WAIT der vorherigen Menüs), die folgende Anzeige an:

LOCK OPERATION ON
CALL 92 FOR ADMIN LOGON
CALL 93 FOR GUEST LOGON

die empfiehlt, die Dome-Kamera mit den Befehlen 92 + SHOT (1092/621) oder SHOT + 92 + ENTER (1092/693) für Administrator oder Master 93 + SHOT (1092/621) oder SHOT + 93 + ENTER (1092/693) für Anwender und Eingabe der entsprechenden Passwörter zu entsperren.

SYSTEM SETUP

- 1 Master Setup
- 2 Operator Setup
- 3 Authorization
- 4 Login Password OFF
- 5 Clear Memory
- 6 Restore Def
- 7 Resolution 720P 25
- 8 Dome Reset
- 9 Soft Baud OFF
- 10 Return

Option	Wert	Erklärung
MASTER SETUP		Mit dieser Option kann ein Passwort der ersten Ebene bearbeitet werden (höchste Berechtigungsebene). (Siehe unten).
OPERATOR SETUP		Mit dieser Option kann ein Passwort der zweiten Ebene bearbeitet werden (Siehe unten).
AUTHORIZATION		Mit dieser Option lässt sich definieren, welche Bedienungen vom Anwender ausgeführt werden können und welche verboten sind. (Siehe unten).
LOGIN PASSWORD	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), werden die Passwörter zum Einschaltzeitpunkt der Minidome freigegeben.
CLEAR MEMORY		Ist diese Option aktiviert, können voreingestellte Bilder (Preset) und Bildsequenzen (VectorScan und Pattern), die vom Anwender eingegeben wurden, aus dem Speicher der Minidome-Kamera gelöscht werden.
RESTORE DEFAULT		Ist diese Option aktiviert, können alle werkseitig eingestellten Optionen der Minidome-Kamera wieder aktiviert werden.
RESOLUTION	720P 25 / 720P 30 / 1080P 25 / 1080P 30	Mit dieser Option können die Auflösung und die Bildfrequenz (Frame rate) des Videoausgangs ausgewählt werden.
DOME RESTART		Bei Auswahl dieser Option wird der Minidome abgeschaltet und danach sofort wieder gestartet.
SOFT BAUD	OFF / 2400bps / 4800bps / 9600bps / 19200bps	Mit dieser Option kann die Baudrate im Fall einer LOGISCHEN Adressierung ausgewählt werden.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

Untermenü MASTER SETUP bezüglich des Menüs SYSTEM SETUP

```

MASTER SETUP
1 Password Edit
2 Operation Lock   OFF
3 Wait             15
    
```

Option	Wert	Erklärung
PASSWORD EDIT		Diese Option gestattet die Bearbeitung eines Passwortes der ersten Ebene, das die spezifischen für die Dome-Kamera verfügbaren Optionen und Funktionen aktiviert bzw. deaktiviert.
OPERATION LOCK	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), wird die Passwortabfrage freigegeben.
WAIT	1/255	Diese Option definiert die Wartezeit der Passwortabfrage für den Zugriff auf die Befehle.

Untermenü OPERATOR SETUP bezüglich des Menüs SYSTEM SETUP

OPERATOR SETUP		
1	Password Edit	
2	Operation Lock	OFF
3	Wait	15

Option	Wert	Erklärung
PASSWORD EDIT		Diese Option gestattet die Bearbeitung eines Passwortes der zweiten Ebene, das die spezifischen für die Dome-Kamera verfügbaren Optionen und Funktionen aktiviert bzw. deaktiviert.
OPERATION LOCK	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), wird die Passwortabfrage freigegeben.
WAIT	1/999	Diese Option definiert die Wartezeit der Passwortabfrage für den Zugriff auf die Befehle.

Untermenü AUTHORIZATION bezüglich des Menüs SYSTEM SETUP

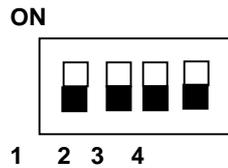
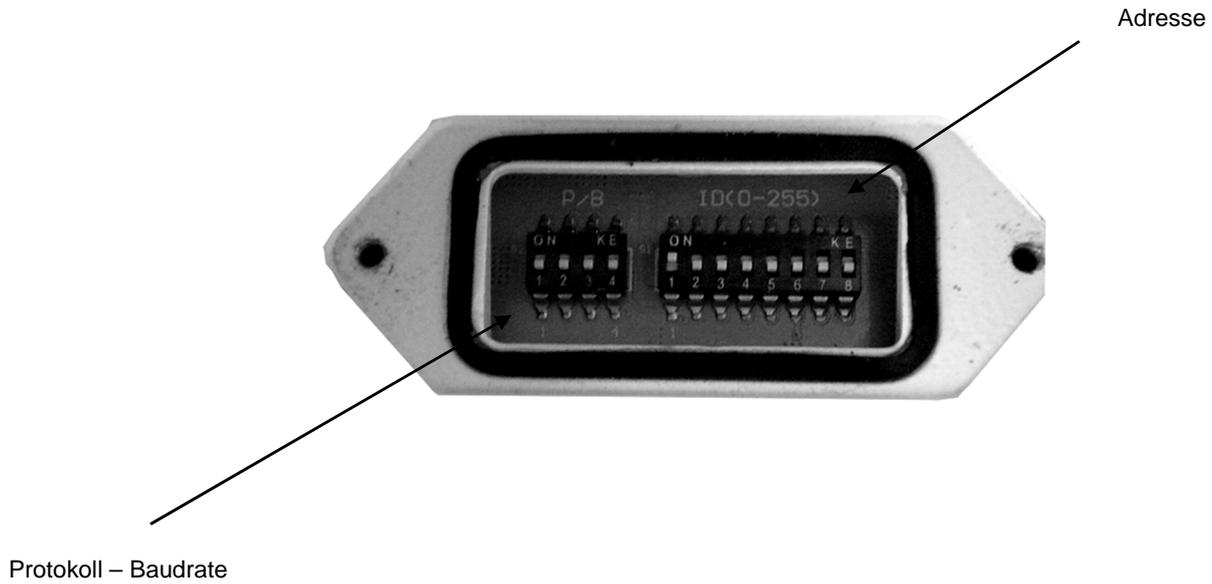
Wählen Sie <AUTHORIZATION> aus dem Menü der ersten Ebene, um in das Menü der zweiten Ebene der Easy Dome 27X zu gelangen.

AUTHORIZATION		
1	Program Preset	OFF
2	Call Preset	OFF
3	Camera Setup	OFF
4	Ser Pattern	OFF
5	Run Pattern	OFF
6	Set V-Scan	OFF
7	Run V-Scan	ON
8	Dome Menu	ON
9	Return	

Option	Wert	Erklärung
PROGRAM PRESET	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), darf der Anwender Presets programmieren.
CALL PRESET	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), darf der Anwender Presets aufrufen.
CAMERA SETUP	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), darf der Anwender die Betriebsparameter der Dome-Kamera ändern.
SET PATTERN	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), darf der Anwender Patterns programmieren.
RUN PATTERN	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), darf der Anwender Patterns anwenden.
SET V-SCAN	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), darf der Anwender Vectorscans programmieren.
RUN V-SCAN	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), darf der Anwender VectorScans anwenden.
DOVE MENU	ON/OFF	Ist diese Option aktiviert (ON), erhält der Anwender Zugriff auf das Dome Menü.
RETURN		Für die Rückkehr zur vorherigen Bildschirmansicht

6 EINSTELLUNG DER DOME-KAMERA

Unter Einhaltung der in der nachstehenden Tabelle angeführten Angaben können die auf das Protokoll, die Baudrate und die Adresse des Domes bezogenen Parameter eingestellt werden.

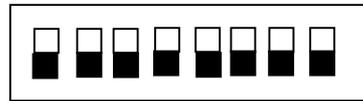


Protocol	Dip Switch	
	1 st Dip	2 nd Dip
Auto	OFF	OFF
DYNACOLOR	ON	OFF

Baud rate	Dip Switch	
	3 rd Dip	4 th Dip
2400	OFF	OFF
4800	ON	OFF
9600	OFF	ON
19200	ON	ON

ON

Zuweisung der Kamera-Adresse



1 2 3 4 5 6 7 8

Jeder Kamera kann durch Eingriff an den 8 Schaltelementen des DIP-Schalters der Serie 2 eine der 255 möglichen Adressen zugewiesen werden. Die zugewiesene Adresse kann über die nachstehende Tabelle bestimmt werden.

ADRESSE	DIP-SCHALTER SERIE 2							
	1	2	3	4	5	6	7	8
0 (NICHT VERWENDEN)	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
1	ON	OFF						
2	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
3	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
4	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
5	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
6	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
7	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
8	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
9	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
10	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
11	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
12	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
13	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
14	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
15	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
16	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
17	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
18	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
19	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
20	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
21	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
22	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
23	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
24	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
25	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
26	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
27	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
28	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
246	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
247	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
248	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
249	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
250	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
251	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
252	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON
253	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON
254	OFF	ON						
255	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON

*WICHTIGER HINWEIS

- Stets das „AUTO“-Protokoll einstellen.
- Falls kompatible Geräte des Urmet Domus-Katalogs verwendet werden, empfiehlt sich die Auswahl des PELCO D-Protokolls mit einer Baudrate von 2400 bps, um den einwandfreien Betrieb der Easy Dome 27X mit IR-LED zu garantieren. In diesem Fall wird das PELCO D-Protokoll automatisch erkannt.
- Mit dem „PELCO D“-Protokoll nicht die Adresse „0“ verwenden.

6.1 SONDERBEFEHLE ÜBER TASTATUREN TYP 1092/621, 1092/693

Die Programmierung und Bedienung der Kamera Easy Dome 27X mit IR-LED kann anhand verschiedener schnell aufrufbarer Befehle über die Tastatur erfolgen.

Für ihre Ausführung die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Tasten in der angeführten Sequenz drücken (Tastatur 1092/621 / Tastatur 1982/693).

Tastaturbefehl	Funktion
XXX+PRESET/PRESET+XXX+ENTER	Speichert die voreingestellte Position (Preset)
XXX+SHOT/SHOT+XXX+ENTER	Ruft die voreingestellte Position (Preset) auf
67+PRESET/PRESET+67+ENTER	Freigabe der Farbfunktion
68+SHOT/SHOT+68+ENTER	Freigabe der Tag-/Nacht Funktion
71+SHOT/SHOT+71+ENTER	Freigabe des Autofokus
71+PRESET/PRESET+71+ENTER	Freigabe des manuellen Fokus (nur wenn im Menü Control Options – Auto Focus OFF eingestellt ist)
72+PRESET/PRESET+72+ENTER	Freigabe der automatischen IRIS-Blendenregulierung
73+SHOT/SHOT+73+ENTER	Freigabe des automatischen Weißabgleichs WB MODE
73+PRESET/PRESET+73+ENTER	Freigabe des manuellen Weißabgleichs WB MODE
74+SHOT/SHOT+74+ENTER	Freigabe des Weißabgleichs für Innenbereich-Modus WB MODE
74+PRESET/PRESET+74+ENTER	Freigabe des Weißabgleichs für Außenbereich-Modus WB MODE
75+PRESET/PRESET+75+ENTER	Freigabe der One Push-Funktion für den Weißabgleich WB MODE
79+SHOT/SHOT+79+ENTER	1080P/30fps
79+PRESET/PRESET+79+ENTER	720P/30fps
80+SHOT/SHOT+80+ENTER	1080P/25fps
80+PRESET/PRESET+80+ENTER	720P/25fps
84+SHOT/SHOT+84+ENTER	Startet den gespeicherten PanScan
87+PRESET/PRESET+87+ENTER	Speichert die PanScan-Startposition (Wichtiger Hinweis: Die erfolgte Speicherung wird nicht auf dem Display gemeldet).
88+PRESET/PRESET+88+ENTER	Speichert die PanScan-Endposition (Wichtiger Hinweis: Die erfolgte Speicherung wird nicht auf dem Display gemeldet).
92+SHOT/SHOT+92+ENTER	„Admin“-Zugriff – Passwort „000000“
93+SHOT/SHOT+93+ENTER	Anwenderzugriff – Passwort „111111“
93+PRESET/PRESET+93+ENTER	Führt den Neustart der Dome-Kamera aus (dreimal hintereinander „93 Preset oder Preset 93 Enter“ drücken).
95+SHOT/SHOT+95+ENTER	Zugang zum Hauptmenü
CLOSE/ IRIS-	Verlassen des Hauptmenüs
97+SHOT/SHOT+97+ENTER	Startet das erste Pattern
98+SHOT/SHOT+98+ENTER	Startet das zweite Pattern
100+SHOT/SHOT+100+ENTER	Startet den ersten VectorScan
100+PRESET/PRESET+100+ENTER	Startet den zweiten VectorScan
101+SHOT/SHOT+101+ENTER	Startet den dritten VectorScan
101+PRESET/PRESET+101+ENTER	Startet den vierten VectorScan
102+SHOT/SHOT+102+ENTER	Startet den fünften VectorScan
102+PRESET/PRESET+102+ENTER	Startet den sechsten VectorScan (der Befehl für den siebten VectorScan fehlt).
103+SHOT/SHOT+103+ENTER	IR-BLITZ AUTO
103+PRESET/PRESET+103+ENTER	IR-BLITZ ON (Mit minimalem Zoom Einschalten der beiden über dem Objektiv befindlichen IR, mit maximalem Zoom Einschalten der 6 an den Seiten des Objektivs befindlichen LEDs)
104+SHOT/SHOT+104+ENTER	IR-BLITZ OFF
171+SHOT/SHOT+171+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarめingangs Nr. 1
172+SHOT/SHOT+172+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarめingangs Nr. 2

173+SHOT/SHOT+173+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 3
174+SHOT/SHOT+174+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 4
175+SHOT/SHOT+175+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 5
176+SHOT/SHOT+176+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 6
177+SHOT/SHOT+177+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 7
178+SHOT/SHOT+178+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 8
179+SHOT/SHOT+179+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 9
180+SHOT/SHOT+180+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 10
181+SHOT/SHOT+181+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 11
182+SHOT/SHOT+182+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 12
183+SHOT/SHOT+183+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 13
184+SHOT/SHOT+184+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 14
185+SHOT/SHOT+185+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 15
186+SHOT/SHOT+186+ENTER	Simuliert die Aktivierung des Alarmeingangs Nr. 16

※Wichtiger Hinweis

Bei der Speicherung der Presets muss berücksichtigt werden, dass einige vorbehalten sind und zum Positionieren der Kamera weder gespeichert, noch verwendet werden können!

7 TECHNISCHE DATEN

Hier finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten technischen Eigenschaften der Kamera Typ Sch.1092/605.

Kamerasensor	Sony CMOS IMX238 1/2.8"
Video-Ausgang	AHD 75 Ohm
Horizontale Auflösung:	720p / 1080p
Beleuchtungsstärke (Lux)	0,2 Lux Farbe/ 0,02Lux S/W, F1.6
Mechanischer IR-Cut Filter	JA

Objektiv	Wert
Optischer Zoom	10X, f=4.7mm – 84.6mm
Digitaler Zoom	NEIN

Allgemeine Merkmale	Wert
IR-Beleuchtung	LED-Reihe
IR-Beleuchtungssteuerung	Manuell/Automatisch
Max. IR-Beleuchtungsreichweite	100 Meter
Betriebstemperatur (mit Heizung und Lüfter)	-30 ÷ 55°C
Betriebstemperatur (im Inneren des Gehäuses)	0 ÷ 50°C
Versorgungsspannung	24Vac / 3A
Verbrauch	15 W
Unterstützendes Standard-Netzgerät	JA

Funktionen	Wert
Bildschirmenü	JA
Programmierbare Anzahl von Presets	128
Vector Scan Funktionen (Funktionssequenzen und Presets die aktiviert werden können)	7 Vector Scans
Pattern-Funktion (speicherbare Pfade)	6
Auto Scan-Funktion (horizontale Drehung um 360°)	JA
Unterstütztes Protokoll	RS-485 ; PELCO D
Alarmverwaltung über Menü	8
Fernverwaltete Alarmein- / Alarmausgänge	8 In / 1 Out
Alarmaktionen	Vector Scan-Pattern-Auto Scan -Preset
Kompatibel mit zusätzlicher Alarmkarte (Typ 1092/685)	JA
Verfügbare Funktionen mit zusätzlicher Alarmkarte	8 Alarmpresets

Mechanische Eigenschaften	Wert
Installation	Wandinstallation, Halterung inbegriffen
Schwenkbereich / Geschwindigkeit an Horizontalachse	360° (endlos) / 180°/s
Schwenkbereich / Geschwindigkeit an Vertikalachse	0° - 90° (Flip) / 100°/s
Geschwindigkeit für horizontale Bewegung / s	200°/s
Auto-Flip	JA
Schutzgrad	IP66

Fernbedienung	Wert
Schnittstelle	RS485
Protokoll	Pelco-D
Datenrate	2400bps, 4800bps, 9600bps, 19200bps (über DIP-Schalter wählbar)

※WICHTIGER HINWEIS

Die technischen Merkmale können ohne jegliche Vorankündigung Änderungen unterliegen.



DS1092-237

urmet

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Tel. +39 011.24.00.000 (AUT.
ANRUFWEITERSCHALTUNG)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

Technischer Bereich
Kundendienst +39 011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
E-Mail: info@urmet.com

MADE IN P.R.C.